

Drei Heldinnen vom Kölner Dom

Vor einigen Jahren gab es drei Mädchen die beste Freunde waren. Sie hießen Maya, 15 Jahre alt und konnte richtig gut tanzen, Cleo 15 Jahre alt und konnte gut Geige spielen und Mira, 14 Jahre alt konnte einige Sprachen fließend sprechen und war sehr lustig.

Eines Tages gingen Maya, Cleo und Mira am Rhein spazieren. Sie hörten wie zwei Jungs sprachen, den Dom in die Luft zu sprengen. Die beiden jungen Männer, Fritz und Franz, sahen die drei Mädchen und liefen weg. Dabei fiel Fritz ein Zettel aus der Hosentasche. Alle drei hoben den Zettel auf und schauten sich ihn an. Auf dem Zettel stand Kölner Dom, das Datum von Morgen und die Uhrzeit und eine Skizze mit Markierungen. Die Mädchen überlegten, wie sie am besten vorgehen. Sie haben sich überlegt noch Heute zum Dom zu gehen, um sich ein Überblick zu verschaffen und sich anzusehen was die Markierungen zu bedeuten haben. Als sie am Dom ankamen, sahen sie die beiden bösen Männer. Maya, Cleo und Mira warfen sich Blicke zu und waren sich ohne Worte einig was zu tun war. Heimlich schlichen sich die 3 Mädchen zu den Männern und wollten sie belauschen. Plötzlich musste Maya niesen. Fritz und Franz erschrakten sich und schauten sich um. Fritz sah Maya zuerst und nahm sofort die Verfolgung auf um sie einzufangen. Maya lief durch die Bankreihen und versuchte zu entkommen. Es gelang ihr aber nicht. Die jungen Männer waren schneller und fesselten sie und brachten Maya in den hinteren Teil des Domes, den Dreikönigenschrein. Währenddessen sind die zwei anderen Mädchen aus dem Kölner Dom geflüchtet und haben sich in der Nähe der Kreuzblume versteckt um wieder zu Atem zu kommen. Als sie gemerkt hatten, dass Maya fehlte, bekamen sie es mit der Angst zu tun und überlegten, wie sie ihre Freundin wieder daraus holen konnten. Die Mädchen waren sich einig, dass sie ohne Hilfe hier nicht weiter kommen. Sie sind zur nächsten Polizeiwache gelaufen und haben den Polizisten erklärt, was den Mädchen passiert ist. Zuerst wollten die Polizisten Cleo und Mira nicht glauben und lachten sie aus. Da fiel Mira wieder ein, dass sie ja noch den Zettel hatten und zeigten ihn den Polizeibeamten. Diese darauf hörten augenblicklich auf zu lachen und sahen sich den Zettel an. Mit eiligen Schritten liefen die Beamten durch den Flur zum Büro des Hauptkommissars und betraten dieses ohne anzuklopfen. Der Hauptkommissar schaute auf und sah sie mit einem undefinierbaren Blick an. Während die Beamten miteinander gesprochen haben saßen die Mädchen in einer Ecke und beobachteten das Geschehen um sie herum. Plötzlich ging alles sehr schnell und die Beamten liefen zu Tür hinaus und in die Polizeiwagen. Mira und Cleo wusste nicht was nun passiert. Blindlings liefen sie den Polizeibeamten hinterher. Diese fuhren mit den Polizeiautos zum Dom, um zu schauen, ob sie die beiden jungen Männer noch erwischen würden. Am Dom angekommen teilten sich die Beamten auf und gingen zu den 3 Eingängen im Dom um dort hineinzugehen. Leise öffneten sie die schwere Türe des Domes und schauten sich vorsichtig um. Die jungen Männer waren nirgends zu sehen. Aber Maya wurde dafür gesehen und von 2 Beamten befreit. Sie sagte zu den Beamten, dass die Männer in den unteren Teil des Domes seien. Daraufhin gingen diese dorthin und fanden die beiden Männer vor, während sie dort etwas versteckten. Die Polizeibeamten stürmten auf die Männer und haben sie in Gewahrsam genommen. Ein Polizist schaute nach was dort

versteckt wurde und sah eine Bombe, die zum Glück noch nicht aktiviert wurde. Die beiden Männer wurden festgenommen und zur Polizeiwache gebracht. Die 3 Mädchen wurden auch mitgenommen, um eine Aussage zu machen. Es stellte sich heraus das die Männer den Dom sprengen wollten, weil sie den Kölner Dom sprengen wollten um ein 5 Sterne Hotel zu bauen.

Maya, Cleo und Mira waren froh, dass sie ohne großen Schaden davon gekommen sind und sie wurden von der Bürgermeisterin für ihre Tapferkeit geehrt.